

DATUM/DATE  
MAI 2007

NR./NO.  
29/2007

## **Dräger Safety - 1. Quartal 2007**

### **Wachstum in allen Regionen**

### **EBIT stieg überproportional**

Das EBIT der Dräger Safety erreichte im ersten Quartal 2007 12,3 Mio. EUR. Das EBIT des ersten Quartals 2006 lag bei 10,9 Mio. EUR. Damit wurde das EBIT um 12,8 % zum Vorjahr gesteigert. Die EBIT-Marge betrug im ersten Quartal 2007 8,9 %, der Wert des ersten Quartals 2006 8,1 %.

Der weltweite Umsatz der Dräger Safety stieg in den ersten drei Monaten 2007 auf 138,9 Mio. EUR und liegt damit um 3,0 % (währungsbereinigt 5,5 %) höher als der Vorjahreswert (134,9 Mio. EUR). Dieses Wachstum wurde weiterhin in allen Produktbereichen durch das Breitengeschäft getragen.

Der Auftragseingang in Höhe von 174,9 Mio. EUR lag um 11,8 % (währungsbereinigt 14,6 %) über dem Vorjahreswert (156,4 Mio. EUR).

### Wachstum in allen Regionen

Alle Regionen haben im Basisgeschäft zu dem Wachstum in den ersten drei Monaten 2007 beigetragen.

In Deutschland stieg der Auftragseingang im ersten Quartal 2007 um 10,0 % auf 48,5 Mio. EUR. Aufgrund der starken Marktpräsenz konnte der Umsatz trotz der angespannten Finanzsituation und der daraus resultierenden Zurückhaltung der öffentlichen Haushalte sowie eines verschärften Wettbewerbs gehalten werden.

SEITE/PAGE 2

DATUM/DATE  
MAI 2007

NR./NO.  
29/2007

In Europa – ohne Deutschland - hat die Dräger Safety ihr Geschäft weiter verbessert und die Marktanteile gefestigt. Insgesamt konnte ein Auftragseingangswachstum von 7,5 % realisiert werden. Weiterhin positiv entwickelte sich das Geschäft in der Region Amerika. Der Zuwachs im Umsatz betrug dort währungsbereinigt 11,8 % Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik lag währungsbereinigt 18,1 % über dem Vorjahr. Im Breitengeschäft hat Dräger Safety in dieser Region ihre Marktposition trotz Preisdrucks ausgebaut.

#### Innovationen stärken die Wettbewerbsposition

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 4,8 % vom Umsatz oder 6,6 Mio. EUR (Vorjahr 5,2 %). Sie flossen hauptsächlich in Produkt-Neuentwicklungen, zum Beispiel in den Pressluftatmer PSS 7000, die Atemschutzmaske FPS 7000 und den Feuerwehrhelm HPS 6200.

#### Ausblick

Dräger Safety verfolgt im Jahr 2007 kontinuierlich die Erweiterung seines Produkt-, Technologie- und Leistungsportfolios und unterstreicht damit seine Rolle als Anbieter von Systemlösungen für ganzheitliches Gefahrenmanagement. Das Unternehmen will damit seine Marktstellung in allen Regionen stärken und ausbauen. Die Dräger Safety hat unverändert das Ziel, ihre positive Ertrags- und Umsatzentwicklung auch im Jahr 2007 fortzusetzen.